Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 15-2456/2017 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 7.1.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Verteilung einer möglichen neuen Migrationswelle Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 09.11.2017 TOP 7.1.1.

In der vergangenen Ratssitzung am 28. September 2017 wurde öffentlich, dass die Stadt Hannover im eintretenden Fall bis zu 6.800 weitere Zuwanderer unterbringen und versorgen müsste. Unklar blieb jedoch, inwieweit sich die Stadt Hannover auf diesen Fall vorbereitet hat.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch wäre der Anteil der Menschen, die unserem Stadtbezirk zugewiesen werden sollen?
2. Nach welchen Kriterien werden die Menschen auf die Stadtteile verteilt?
3. Ist es möglich, Familien gezielt auf solche Stadtteile zu verteilen, die über eine höhere Betreuungsquote für die Kinder und größere Schulen verfügen, um eine weitere Überbelastung in unserem Stadtbezirk zu vermeiden?

Antwort der Verwaltung

Die Antwort erfolgt zusammengefasst.

Die Verwaltung hat mit der Drucksache Nr. 2087/2016 ausführlich dargelegt, welche Kapazitäten für die Unterbringung von Flüchtlingen weiter vorgehalten werden.
Die Verteilung der Flüchtlinge innerhalb des Stadtgebietes richtet sich nach den dann vorhandenen freien Plätzen in den Unterkünften. Die Belange der Schulverwaltung und des Fachbereiches Jugend und Familie werden berücksichtigt, soweit dies innerhalb der Kapazitäten möglich ist.

18.63.09.BRB / 61.4
Hannover / 06.11.2017